Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 40 (1898)

Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morot: Kaiserschnitt bei einer zuvor gekeulten Kuh. (Recueil de méd. vétérinaire, Nr. 16, 1898.)

Eine am Gebären laborierende Kuh war mit einem sehr grossen Bauchbruche behaftet. In diesem lag der Uterus mit dem Jungen. Da die Geburt nicht bewerkstelligt werden konnte, wurde die Kuh per Wagen ins Schlachthaus geführt. Auf Ersuchen seitens des Eigentümers und des Metzgers schritt Morot, vor der Verblutung, zur Extraktion des Kalbes mittelst des Kaiserschnittes. Nach Niederschlagen der Kuh öffnete er sofort den Bauch, 20 cm zur Seite der Mittellinie, in einer Länge von 90 cm und sodann den Uterus und die Fruchthüllen in einer Länge von 50 cm, wonach das Kalb noch lebend herausgezogen werden konnte. Dasselbe wog 76 kg.; es ist nach einigen Tagen umgestanden. *Str.*

Neue Litteratur.

Thérapeutique et Pharmacodynamie, par L. Guinard, chargé du cours de thérapeutique à l'Ecole vétérinaire de Lyon. 2 vol. in- 16 de 500 pages. I. Band. Paris 1899. Librairie J.-B. Baillière et fils. Rue Hautefeuille, 19.

Die allgemeine tierärztliche Therapie und Arzneimittelwirkungskunde wird in 2 Bänden von je 500 Seiten erscheinen; das Werk macht dem Verfasser, Hrn. Guinard, grosse Ehre. Der vorliegende 1. Band, eine Zierde der unter der Leitung Cadéacs publizierten tierärztlichen Encyklopädie, zerfällt in zwei Abschnitte. Der erste, 210 Seiten einnehmende Abschnitt ist der Besprechung der Allgemeinheiten gewidmet. Der kundige Autor analysiert zunächst die Doktrinen von Brown, Broussais, Rasori, Hahnemann und Burggraeve, be-

handelt sodann die therapeutischen Mittel (Medikamente und Gifte), deren Herkunft und Studium, die verschiedenen Einführungen der Medikamente in den Organismus und deren Absorption durch den Verdauungsschlauch, die Atmungs- und Harnorgane, die Horn- und Bindehaut, das subkutane Bindegewebe, die Blutgefässe, die Haut, die serösen Häute und die Wunden. Hierauf vergleicht der Autor die verschiedenen Absorptionswege in Bezug auf die Raschheit. Die folgenden 7 Kapitel behandeln die Cirkulation der Medikamente im Tierkörper, die verschiedenartigen Arzneiwirkungen, die Natur der Wirkung der absorbierten Medikamente, die durch die Arzneimittel und Gifte erzeugte protoplastische Modifikation, die Elektivität der Arzneistoffe seitens der Protoplasmas, die wirklichen Wirkungen der Medikamente, die Verhältnisse zwischen der physiologischen Wirkung, der Zusammensetzung und den physikalisch-chemischen Eigenschaften der Arzneistoffe, die verschiedenen Ursachen der Veränderlichkeit der medikamentösen Wirkungen, die chemische Umwandlung und Elimination der Arzneien, die physiologischen und therapeutischen Arzneiwirkungen.

Der zweite Abschnitt ist der Besprechung der Arzneistoffe und deren Wirkungen gewidmet. Guinard behandelt zuerst in eingehender und meisterhafter Weise die Antisepsis und die Mittel, die den Organismus vor der Wirkung der Mikroben schützen oder ihn von den eingewanderten Parasiten befreien. Er mustert die zahlreichen antiseptischen Stoffe. Hierauf werden mit Sorgfalt die neuen serotherapeutischen Methoden dargelegt. Sodann bespricht der Autor die zahlreichen und verschiedenartigen die Organe und deren Funktionen modifizierenden Arzneien; er studiert die Modifikatoren des Nervensystems und behandelt in gründlicher Weise die excitomotorischen Stoffe (alkoholische Mittel, Kaffee, Strychnin, Ammoniakalien, Eserin, Pilokarpin, Arekolin, Veratrin), die antispasmodischen und paralysierenden (anästhesierenden) Mittel.

Die Anschaffung des mit grosser Sachkunde und Präzision abgefassten Werkes ist allen der französischen Sprache mächtigen Tierärzten zu empfehlen. Der Preis von Fr. 5 ist ein ganz mässiger. *Strebel.*

Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshülfe. Von Bayer und Fröhner. IV. Band, I. Teil, 2. Lieferung. 1. Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel. Von Prof. Dr. Siedamgartzky. 2. Kriegschirurgie und Statistik. Von Dr. Bartke.

Von diesem hervorragenden Werke über Chirurgie und Geburtshülfe ist wiederum eine Lieferung erschienen.

Siedamgrotzky führt uns in knapper aber äusserst klarer Weise alle vorkommenden Erkrankungen der Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel vor. Diese Arbeit, die durch viele interessante Abbildungen erweitert ist, ist eine der hervorragendsten und mustergültigsten der gesamten gegenwärtigen tierärztlichen Litteratur.

Bartke stützt sich in seinem lesenswerten Aufsatze über Kriegschirurgie natürlich nur auf Versuche mit den neuen kleinkalibrigen Handfeuerwaffen und in demjenigen über Statistik auf die „statistischen Veterinär-Sanitätsberichte über die preussische Armee“, wobei speziell nur die dem Gebiete der Chirurgie zugehörigen Krankheiten näher specifiziert und aufgeführt werden.

Auch diese Lieferung kann daher, wie schon alle früher erschienenen, zur Anschaffung nur aufs beste und wärmste empfohlen werden. *H.*

Der Trichinenschauer, für Veterinär- und Medizinalbeamte von Dr. A. Johne, Prof. an der k. tierärztlichen Hochschule zu Dresden. Sechste Auflage, 1898. Verlag von Paul Parey in Berlin. Preis geb. M. 3. 50.

Wenn ein Werk in zwölf Jahren die sechste Auflage erfährt, dann bedarf es kaum mehr der besondern Empfehlung.

Gleichwohl freut es mich jedesmal, wieder auf dieses Werkchen aufmerksam machen zu können. Es behandelt nicht nur speciell die Trichinen und das Aufsuchen derselben, sondern giebt auch Aufschluss über andere im Fleisch vorkommende Parasiten tierischer oder pflanzlicher Natur, bespricht das Mikroskop und seine Verwendung, abgesehen von den gesetzlichen Bestimmungen, und den Dampfsterilisationsapparaten, welche im Anhang Berücksichtigung finden.

Das alles ist klar und übersichtlich geschrieben und illustriert durch 125 sehr hübsche Holzschnitte. Es verdient durchaus die Beachtung derer, welche sich mit Fleischbeschau beschäftigen. *Z.*

Personalien.

Totentafel. In Büren an d. A. starb am 30. Oktober nach längerer Krankheit im Alter von 83 Jahren Tierarzt Herr G. Huber, und in Weiningen (Zürich) erlag am neunten Oktober Tierarzt Hermann Frey einer seit längerer Zeit geduldig ertragenen Krankheit (Calcinom). Er erreichte ein Alter von 55 Jahren. Endlich verschied am 15. November in Dielsdorf Tierarzt Joseph Seidler in seinem 40. Lebensjahr.

Tierärztliche Fachprüfungen. Im August dieses Jahres bestanden das tierärztliche Fachexamen in Zürich die Herren: Ackermann, J., von Roggwyl, Bärlocher, Paul, von Rheineck und Kelly, Ferdinand, von St. Gallen.

Promotion. Tierarzt M. Schlegel, Assistent am hyg. Institut in Freiburg i. Br., zum Doctor philosophiae.